

	Dazu gehörig	Vorbesitzer	Wann in den Besitz des Geschlechts gekommen	Besitzer	Wann aus dem Besitz des Geschlechts gekommen	An wen	Bemerkungen
Tollenstein, (seit 1565 Herrschaft Rumburg genannt) in Böhmen S. 164 u. f. 551, 554, 562, 606, 607	1566 gebildet aus: den Städtchen Rumburg mit Vorwerk und Herrenwohnung, Oberhennersdorf, Nieder-Ehrenberg, Schönbüchl, Schönlinde, Reudörf, Ober-Grund, Tollendorf, Schloß Tollenstein, Nieder-Grund, Schnecken-dorf, Sct. Georgenthal (Städtchen), Schönborn, Niederleutersdorf, dazu die in der Lausitz gelegenen Ortschaften Niederheinersdorf und Cibau	die v. Wartemberg	1484 von Hugold III. (31) erkaufte	Hugold III. (31) —1490 Heinrich (315) —1518 Ernst (320) } † 1548 Wolf (321) } † zw. 1530 u. 1533 Christoph (322) } † 1527 Hans (323) } † 1529 Georg (324) } allein —1565 Heinrich (325) —1570 Christoph (345) 1570—1589 nachdem einzelne Theile schon vorher verkauft	1573 verkauft: Schönlinde, Schönbüchl und Reudörf vor 1576 Cibau 1576 Niederleutersdorf 1584 Niederhennersdorf 1589 der Rest	an die Brüder Heinrich und Abraham von Wartemberg an Joachim v. Milde an die Nachkommen der Milde an die Stadt Zittau an die von Strehlis	1602 kam die Herrschaft in Besitz des Radislav v. Knidshy, wurde 1620 konfiscirt und an Hans Bernhard v. Lübel Freiherrn von Grünberg verkauft
Wendischbohra östlich von Rossen S. 379		vor 1613 Georg von Maltitz, 1613 Dietrich von Schönberg	1616 erkaufte von Abraham (142)	Abraham (142) —1643 Friedrich (141) für Abrahams unmündige Söhne; nach deren Tode kam das Gut an Friedrichs (141) Schwiegersohn Heinrich Gebhard von Ende	gegen 1650	an Heinrich Gebhard von Ende	